

Wissenschaftliche Leitung der Studie in Deutschland



In den nächsten Tagen wird Sie ein infas-Interviewer persönlich ansprechen.

In der Umfrage werden verschiedene aktuelle Themen behandelt. Es geht um Ihre persönlichen Vorstellungen zu Demokratie und Gesellschaft in Deutschland.

Prof. Dr. Jan W. van Deth
(Universität Mannheim)

Prof. Dr. Oscar W. Gabriel
(Universität Stuttgart)

Prof. Dr. Heiner Meulemann
(Universität zu Köln)

PD Dr. Edeltraud Roller
(Wissenschaftszentrum Berlin für
Sozialforschung)

Katja Neller, M.A.
(Universität Stuttgart)

Information zur
Studie

Gesellschaft und
Demokratie
in Europa



infas

Warum ist diese Studie wichtig?

Ihre Mitarbeit bei dieser Studie hilft, Daten bereitzustellen, die für eine Bestandsaufnahme der Situation in unserem Land sehr wichtig sind. Die Ergebnisse können mit Informationen aus anderen europäischen Ländern verglichen werden.

Wer führt die Studie durch?

Die Studie „Gesellschaft und Demokratie in Europa“ wird vom ifas Institut für angewandte Sozialwissenschaft in Bonn im Auftrag der Universität Mannheim durchgeführt.

Wer nimmt an der Studie teil?

Es wird eine für die Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland repräsentative Stichprobe gezogen. Diese Personen werden nach rein statistischen Methoden ermittelt. Insgesamt werden 3.000 Bürger im Alter ab 15 Jahren an der Studie teilnehmen. Die Studie findet zeitgleich in weiteren 24 Ländern in Europa statt.

Es ist sehr wichtig, dass jede der rein zufällig ausgewählten Personen an der Studie teilnimmt.

Wie werden die Interviews durchgeführt?

Die Befragung wird von ausgebildeten Interviewern durchgeführt. Die Interviewer stehen unter strenger wissenschaftlicher Aufsicht. Jeder Interviewer muss sich für diese Studie ausweisen können, wenn er Kontakt zu Ihnen aufnimmt.

Wenn Sie es wünschen, können Sie sich die Identität des Interviews jederzeit beim ifas Institut für angewandte Sozialwissenschaft betätigen lassen. Ansprechpartner sind: Dr. Jacob Steinwede (Tel: 0228/3822408) oder Frau Svea Köke (Tel: 0228/3822416).

Wenn der Interviewer zu Ihnen Kontakt aufnimmt, können Sie das Interview gleich an Ort und Stelle geben. Natürlich können Sie mit dem Interviewer auch einen neuen Termin vereinbaren, der Ihnen gut passt.

Ist die Teilnahme freiwillig?

Selbstverständlich ist die Teilnahme an dem Interview freiwillig. Sie müssen die Fragen nicht beantworten. Wir möchten Sie jedoch sehr herzlich bitten, sich an der Studie zu beteiligen. Denn nur so ist es zu gewährleisten, dass ein wirklich repräsentatives Bild über die Bevölkerung in Deutschland entsteht.

Was wird eigentlich gefragt?

Das Interview spricht wichtige, ganz aktuelle Aspekte an. Es geht um Ihre persönlichen Vorstellungen zu Demokratie und Gesellschaft. Es werden unter anderem Fragen zu Arbeit und Beruf, dem sozialen und politischen Engagement der Bürger und zum Thema Einwanderung gestellt.

Es gibt dabei keine richtigen oder falschen Antworten.

Was geschieht mit den Angaben?

Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Studie wird strengstens nach den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen durchgeführt. Die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich in anonymisierter Form, d.h. ohne Namen und Anschrift dargestellt.

Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person welche Angaben gemacht worden sind. Über diesen wichtigen Sachverhalt informiert Sie auch unsere beiliegende „Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben.“